Illustrierter
Film-Kurier

Der Barbier von SEVILLA

Der Barbier von Sevilla

Ein Film von Benito Perojo
nach Motiven der komischen Oper
von Rossini

Spielleitung: Benito Perojo

Dialoge: Antonio Quintero / Musik: Rossini — Mostazzo — Sieber / Bauten: Gustav Knauer — Alex Mügge / Kostüme: Siegfried Bürmann / Kamera: Bruno Mondi / Tonmeister: Adolf Jansen / Herstellungsleitung: Kurt Hartmann — Helmut Beck

Personen

Bartolo	Miguel Ligero
Rosine	Raquel Rodrigo
Figaro	Roberto Rey
Zigeunerin	Estrellita Castro
Graf Almaviva	Fernando Granada
Susanna	Tina Gasco
Don Basilio	Alberto Romea

Tonsystem: Tobis-Klangfilm

Herstellung: Hispano-Film, Berlin

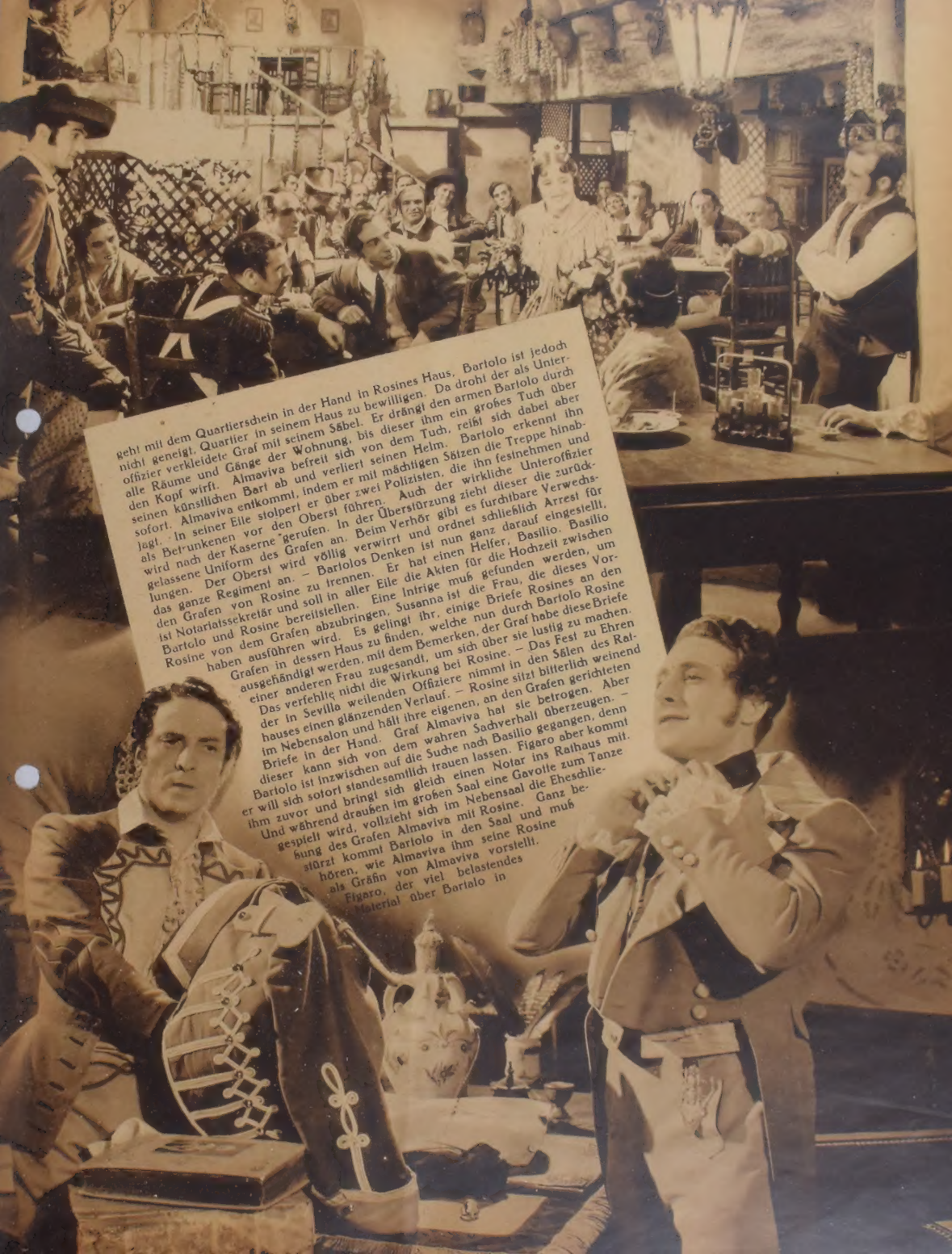
Deutsche Fassung
Lüdtke und Dr. Rohnstein

Verleih

Cando — Mitteldeutsche — Deutschland — Wotan — Germania

1800 Madrid. – In den prunkvollen Festsälen eines Palastes in Madrid findet ei... Klängen eines reizenden Boccherini-Menuetts. – Der junge charmante Graf von Alm... Eine davon ist Susanna, die hübsche Gattin des Gastgebers, der eifersüchtig das Spiel s... mit Susanna allein zu sein. Aber der Gatte ertappt sie, als sie sich beide küssen. Er wi... sich ein heftiges Duell. Der Graf ist der bessere Kämpfer und drängt den Gatten Sus... saal. Die Paare drängen bestürzt zum Schauplatz des Duells, da springt Almaviva kü... schwingt sich in eine vorbeifahrende Kutsche. Aber wie erstaunt ist er, als er sich ... älteren Herrn begleitet. Durch sein sicheres Auftreten gelingt es dem Grafen, eine... des Mädchens, bekundet bald herzliche Sympathie für den so plötzlich erschienenen ... mund ist, läßt die Kutsche anhalten und befiehlt dem Eindringling, sich zu entfernen ... und steigt aus, um sich sofort unbemerkt hinten auf die Kutsche zu setzen. Er m... hat sich entschlossen, nach Sevilla zu reisen. Die Anwesenheit des Grafen ist ihm ... fährt von der Reise Rosines und seine Koffer sind auch schnell reisefertig. Er be... die doch nichts erfahren sollte, begrüßt den Grafen im Innern des Wagens mit den ... In seiner mißlichen Lage erinnert sich der Graf seines Freundes Figaro, der Barbier ... Figaro! Figaro! Alles drängt sich zum Barbierladen. Figaro ist weit und breit bekannt. ... und Zahnziehen, sogar Liebes... briefe muß er für andere schreiben. Figar... mädchens zu erobern, für das ... er auch einen Liebesbrief schreiben soll. D... Eroberung und von seiner ... peinlichen Lage gegenüber Susanna. De... bringen. – Bartolo und ... Rosine sind inzwischen in Sevilla ange... Figaro gehört. Er bestellt ... sich ihn in sein Haus, damit er ihn tä... kann er den Nachrichten ... von oben auf die Straße. Figaro ... Rosines. Ein Brief fällt ... lich erscheint Susanna vor dem Hause ... gefolgt ist. Und wirk... sd.enke zu kommen, wo sie interessant ... ein, in die Schnecken ... schlecht: Almaviva verbrauche sein ge... aufmerksam, der doch sehr r... Vorschlag scheint ni... ge... Sevilla ist großer Jubel. ... einquartiert. Der Oberst ... zu stellen. – Figaro w... Unteroffizier mit eine... Blitzschnell hat Figar... einquartiert. Das is... schläft, wird ihm se... nommen. Almavi...

statt. Die festlich gekleideten Paare tanzen zu den
iel ... während des Tanzens mit drei schönen Frauen,
au ... bachtet. – In der Bibliothek, glaubt der Graf
Grafen den Handschuh ins Gesicht, und bald entspinnt
mmer mehr zurück. Dieser eilt hilferufend in den Fest-
lossen über den Balkon auf die Straße hinunter und
hönen Mädchen gegenüber sieht. Dieses ist von einem
altung zu improvisieren, und Rosine, so ist der Name
Bartolo, der ältere graumelierte Herr, der Rosines Vor-
chst sich bei Rosine bedankend, grüßt der Graf lächelnd
wissen, wo dies schöne Kind wohnt. – Bartolo aber
m. Seine Rosine gehört doch ihm. Aber der Graf er-
n Reisewagen, aber welche Überraschung! Susanna,
„Du nimmst mich doch mit nach Sevilla, Herr Graf!"
ist und immer gute Ideen hat. Figaro muß helfen.
ch alle Hände voll zu tun. Haarschneiden, Rasieren –
rade dabei, sich das Herz eines schönen Zigeuner-
lmaviva ein und erzählt ihm von seiner neuesten
r aber ist Optimist, er wird schon alles in Ordnung
. Auch Bartolo hat von dem berühmten Barbier
iere. Figaro nimmt diesen Auftrag gern an, denn so
ehmen. – Es ist Nacht. Der Graf wartet vor dem Hause
maviva noch rechtzeitig verständigen, daß Susanna ihm
. Da entwickelt nun Figaro seine Pläne. Er lädt Susanna
erfahren werde. Er macht ihr gegenüber den Grafen furchtbar
mögen für Weibergeschichten. Figaro macht sie auf Bartolo
und viele Häuser in Madrid besitze. Sein
e Erfolg zu sein. – In den Straßen von
, d... vom Manöver kommen, werden
Bev...kerung, Quartiere zur Verfügung
Grafen zu Besuch. Da kommt ein
ierschein und bittet um Unterkunft.
dee. Jawohl! der Unteroffizier wird
hlüssel zum Ganzen. Als der Gast
abgeschnitten und seine Uniform ge-
idet sich nun als Unteroffizier und



geht mit dem Quartierschein in der Hand in Rosines Haus. Bartolo ist jedoch nicht geneigt, Quartier in seinem Haus zu bewilligen. Da droht der als Unteroffizier verkleidete Graf mit seinem Säbel. Er drängt den armen Bartolo durch alle Räume und Gänge der Wohnung, bis dieser ihm ein großes Tuch über den Kopf wirft. Almaviva befreit sich von dem Tuch, reißt sich dabei aber seinen künstlichen Bart ab und verliert seinen Helm. Bartolo erkennt ihn sofort. Almaviva entkommt, indem er mit mächtigen Sätzen die Treppe hinabjagt. In seiner Eile stolpert er über zwei Polizisten, die ihn festnehmen und als Betrunkenen vor den Oberst führen. Auch der wirkliche Unteroffizier wird nach der Kaserne gerufen. In der Überstürzung zieht dieser die zurückgelassene Uniform des Grafen an. Beim Verhör gibt es furchtbare Verwechslungen. Der Oberst wird völlig verwirrt und ordnet schließlich Arrest für das ganze Regiment an. — Bartolos Denken ist nun ganz darauf eingestellt, den Grafen von Rosine zu trennen. Er hat einen Helfer, Basilio. Basilio ist Notariatssekretär und soll in aller Eile die Akten für die Hochzeit zwischen Bartolo und Rosine bereitstellen. Eine Intrige muß gefunden werden, um Rosine von dem Grafen abzubringen, Susanna ist die Frau, die dieses Vorhaben ausführen wird. Es gelingt ihr, einige Briefe Rosines an den Grafen in dessen Haus zu finden, welche nun durch Bartolo Rosine ausgehändigt werden, mit dem Bemerken, der Graf habe diese Briefe einer anderen Frau zugesandt, um sich über sie lustig zu machen. Das verfehlte nicht die Wirkung bei Rosine. — Das Fest zu Ehren der in Sevilla weilenden Offiziere nimmt in den Sälen des Rathauses einen glänzenden Verlauf. — Rosine sitzt bitterlich weinend im Nebensalon und hält ihre eigenen, an den Grafen gerichteten Briefe in der Hand. Graf Almaviva hat sie betrogen. Aber dieser kann sich von dem wahren Sachverhalt überzeugen. — Bartolo ist inzwischen auf die Suche nach Basilio gegangen, denn er will sich sofort standesamtlich trauen lassen. Figaro aber kommt ihm zuvor und bringt sich gleich einen Notar ins Rathaus mit. Und während draußen im großen Saal eine Gavotte zum Tanze gespielt wird, vollzieht sich im Nebensaal die Eheschließung des Grafen Almaviva mit Rosine. Ganz bestürzt kommt Bartolo in den Saal und muß hören, wie Almaviva ihm seine Rosine als Gräfin von Almaviva vorstellt. Figaro, der viel belastendes Material über Bartalo in

der Hand hat, zwingt ihn, als Vormund Rosines sein Einverständnis zu dieser Ehe zu geben. Und während er unterschreibt, schiebt eine Frauenhand noch eine zweite Heiratsurkunde auf den Tisch. Susanne ist es, und blitzsüß lächelnd unterzeichnet Bartolo. – Am anderen Tage, als der Hochzeitszug, von der Menge begeistert umjubelt, die Kirche verläßt, bleibt Figaro auf der Treppe und blickt

befriedigt, doch auch etwas we
mütig den Glücklichen na
Da zupft ihn jemand w
hinten am Aermel. Das
geunermädchen ist es.
flüstert ihm etwas ins O
Ein seliges Lächeln
über Figaros Gesi
im Sturmschritt eilt er
seinem Andalusiermädel
Treppe zur Kirche hina
und die Glocken w
künden auch Figaros Ho
zeit.

Nr. 3106

Verlag: Vereinigte Verlagsgesellschaften Franke & Co. KG., Berlin-Wilmersdorf 1, Prager Platz 4a. — Kupfertiefdruck August Scherl Nachf. Berlin SW 68
Printed in Germany
Einzelpreis in Deutschland 10 Pfennig